

# Schanänner

(Gen-Code 864)

**Synonyme** noch keine bekannt

**Herkunft** Sturmaboden, Jenaz, Prättigau (GR)

## Grösse

(6) mittel - gross, 60 bis 70 mm breit, 60 bis 70 mm hoch.

## Gestalt

breit kugel-kegelförmig, Fruchtkanten schwach, Höcker schwach.

## Kelchgrube

flach, schmal, schwach rippig, Kelch klein, geschlossen.

## Stielgrube

flach, schmal, kleiner Wulst, mittel strahlig berostet, Stiel lang, mitteldick.

## Haut, Färbung

Hautdicke mittel, glatt, glänzend, nicht fettig, GF hellgrün, später gelb, DF fehlt, die Punkte sind klein und hell, kaum berostet.

## Kelchröhre

dreieckig, klein, leicht trichterförmig, Staubfäden oberhalb der Mitte.

## Kernhaus und Samen

breit spindelförmig, kelchwärts, Verhältnis Kernhaus zu Frucht mittel, Fächer langohrenförmig, mit schwachen Ausblühungen, Kernfächer offen. Samen 5-8, gross, länglich oval, gut entwickelt, hellbraun.

## Fleisch, Geschmack

Fleisch gelblichweiss, mittelfest, Textur mittel, saftig, süss-sauer ausgeglichen, leicht aromatisch.

## Verhalten auf dem Lager

reift M9 – E9 und hält im NL bis A12

## Qualität

guter Tafel- und Wirtschaftsapfel

## Baumeigenschaften

aufrecht, mittlere Wuchsstärke; sehr schwache Kurztriebgarnierung, schwache bis mittlere Verzweigung; flattrige Kronenstabilität

